



MACHTLOS - das Theater zur Sucht im Elternhaus

Highlight der GrÖBeFreiheit erntet Standing Ovationen auf dem LWL-KS Fachtag Kinder und Sucht am 10. Mai 2016 in Münster

Am 10. Mai stellte der Verein „GrÖBeFreiheit e.V.“ aus Gescher (Kreis Borken) sein Theaterprojekt im Rahmen einer LWL-Fachtagung zum Thema Jugend- und Suchthilfe in Münster vor. Neben einem Vereinsstand auf dem „Markt der Möglichkeiten“, bei dem Projekte ihre unterschiedlichen Ansätze darstellen konnten, präsentierten acht Jugendliche im Alter von 17 bis 19 Jahren das Stück „Machtlos“. Das Besondere: das Stück wurde von Kindern aus suchtbelastenden Familien entwickelt und wird

auch von ihnen vorgetragen. Das Fachpublikum im Münsteraner LWL-Landeshaus zeigte sich mit Standing Ovationen beeindruckt, nicht nur von der schauspielerischen Leistung, sondern vor allem vom Mut der Jugendlichen, sich auf diese Weise dem Thema in der Öffentlichkeit zu stellen.

Nach der Aufführung standen die Darsteller für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung, ebenso wie Günter Döker, Leiter des Vereins und Betreuer der Theatergruppe. So konnten die Fachvertreter erfahren, was sich die betroffenen Jugendlichen an Angeboten von Suchthilfe, Jugendhilfe oder suchtpreventiver Maßnahmen wünschen, nämlich ein allzeit offenes Ohr sowie niedrig-schwellige Angebote im Internet. Auch sei es für viele wichtig, bei Beratungsgesprächen die Wahl zu haben, ob man mit einem Mann oder lieber einer Frau redet. Und manchmal sei es einfach nur gut, überhaupt erstmal etwas mit anderen Betroffenen zu unternehmen, ohne direkt die schwierigen Themen anzusprechen.

Auch das Theaterprojekt „Machtlos“ ist für viele ein Einstieg in weitergehende Maßnahmen oder Therapien. „Mit dem Theaterspielen lernt man, mit dem Thema umzugehen und ist dann stolz darauf, dass man es geschafft hat, aus einer solchen Lage raus zu kommen. Wenn man dann noch anderen Kindern da raushilft, das gibt einem selbst Kraft“, so Darstellerin Lisa Tenhündfeld.

Das Stück „Machtlos“ führen die Jugendlichen rund zehn Mal im Jahr auf. Sie konnten so bereits rund 4.500 Zuschauer erreichen.

Der Verein freut sich über Auftrittsangebote sowie Spenden. Neue Mitstreiter, Jugendliche, die Spaß am Theater spielen haben, sind jederzeit gerne willkommen, natürlich auch Jugendliche ohne suchtbelasteten familiären Hintergrund.

Text und Foto Susanne Meyer, Recklinghausen

Kontakt: Günter Döker, info@grosse-freiheit-gescher.de, www.grosse-freiheit-gescher.de